

CINEMA ☆ PARADISO

03 ☆ 16

Programm kino St. Pölten



# Der richtige Coach zählt. Nicht nur am Platz.



## SmartBanking

Jetzt mit Ihrem persönlichen Wohnkredit-Berater per Videotelefonie oder am Telefon.  
Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 9-16 Uhr.

wohnkredit.bankaustria.at

Das Leben ist voller Höhen  
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der  
**Bank Austria**  
Partner von **UniCredit**

## EDITORIAL

Kino ist der Ort für wichtige, starke Botschaften gegen das Vergessen und für die Freiheit. Kino zaubert aber auch ein Lachen ins Gesicht, lässt den Alltag auf wundersame Weise verschwinden. Unser Programm im März steht im Zeichen dieser Vielfalt.

Bei der **NÖ-Premiere** von **Maikäfer flieg** sind Schauspielerin **Ursula Strauss** und Regisseurin **Mirjam Unger** zu Gast im Kino. Nach einem autobiografischen Roman von Christine Nöstlinger entdeckt ein Mädchen das Wien von 1945 mit offenem, unvoreingenommenem Blick. Ins sonnenbeschuldetes Südfrankreich entführt die zarte Beziehungs-Komödie **Birnenkuchen mit Lavendel**. Eine hübsche Obstbäuerin trifft auf ein Mathematik-Genie mit übertriebenem Ordnungssinn. **Das Tagebuch der Anne Frank**, erstmals in deutscher Sprache verfilmt, holt die Geschichte mit einer modernen Bearbeitung ins Heute. **Lea van Acken** in der Hauptrolle spielt großartig. **Lolo – Drei ist einer zu viel** vereint Frankreichs Superstars **Julie Delpy** und **Dany Boon** in einer etwas anderen Dreiecks-Geschichte. Ein Muttersöhnchen torpediert die aufkeimende Liebe zwischen seiner vornehmen Mutter und einem einfachen Typen vom Land. **Thank You for Bombing** bringt **Erwin Steinhauer** zurück auf die Kinoleinwand und zeigt ehrlich und direkt, was es heißt, als Kriegsberichterstatte zu arbeiten. **Raum** ist eine zutiefst berührende Ode an die Freiheit und die Wunder, die die Welt in den Augen eines Kindes bereithält. **Brie Larson** ist große Oscar-Favoritin. **Son of Saul** erzählt meisterhaft vom Versuch eines Mannes, in einer unmenschlichen Umgebung Menschliches zu tun. Im vibrierenden, kraftvollen Kinoereignis **Mustang** lehnen sich vier starke, junge Frauen gegen ihre Unterdrückung auf. Außerdem im Schwerpunkt **Internationaler Frauentag: NÖ-Premiere** des Dokumentarfilms **Hildegard oder: Projekt Superwoman** mit Regisseurin **Barbara Casper** zu Gast; der Dokumentarfilm **Something better to come** mit Experten-Diskussion zum Thema „Grundeinkommen“; das Theaterstück **Geheimsache Rosa Luxemburg** über Leben und Haltung der großen Vordenkerin; der Dokumentarfilm **Janis: Little Girl Blue** über Janis Joplin. **Michael Moore** hält in **Where to Invade Next** witzig und scharfsinnig der US-Gesellschaft den Spiegel vor. Zum Filmjuwel **Von Menschen und Göttern** gibt es einen Vortrag über religiöse Toleranz. Weiterhin aktuell: **Spotlight**, **Der geilste Tag** und **Freunde fürs Leben**.

Bei **Cinema Opera** genießen Sie live aus dem **Royal Opera House London Boris Godunov**. Den **Club 3** rocken die **Steaming Satellites** mit neuem Album. **Erwin Steinhauer & Fritz Schindlacker** lesen heitere Anekdoten aus ihrem neuen Buch „Sissi, Stones & Sonnenkönig“. **Celtic Spring Caravan** bringt drei Konzerte von drei Bands aus Irland und Kanada. Der **Tagebuch Slam** lädt zu einer köstlichen Zeitreise. Beim **Rotaract Charity Clubbing** steigt im Club 3 eine Indie-Party für den guten Zweck mit **Young & Lost**.

Spannende und abwechslungsreiche Stunden im Kino wünschen,  
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Christoph Wagner

Lolo – Film

Erwin Steinhauer & Fritz Schindlacker – Lesung

Steaming Satellites – Konzert





## ☆ MAIKÄFER FLIEG

Ö 2016, R: Mirjam Unger, B: Sandra Bohle, Mirjam Unger, K: Eva Testor, Sch: Niki Mossböck, M: Eva Jantschitsch, D: Zita Gaier, Ursula Strauss, Gerald Votava, Paula Brunner, Krista Stadler, Heinz Marecek u.a., 109 min., ab 11.3.16

**NÖ-Premiere mit Ursula Strauss und Mirjam Unger zu Gast im Kino**

Großes Kino aus Österreich. Mirjam Unger verfilmt den gleichnamigen autobiographischen Roman von Christine Nöstlinger, die darin ihre eigene Kindheit in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges schildert. In einer Hauptrolle brilliert Ursula Strauss als Mutter der kleinen Christine. Wien 1945: Das Ende des Zweiten Weltkriegs und die Zeit der russischen Besatzung, gesehen mit den Augen der neunjährigen Christine. Ausgebombt und mittellos kommt das Mädchen mit ihrer Familie in einer verlassenen Nazi-Villa unter. Als sich auch russische Soldaten einquartieren, fürchten sich alle. Nur Christine nicht. Ihre Beobachtungen sind flink, humorig und in ihrer kindlichen Naivität weitsichtig. So muss Krieg gewesen sein, so lapidar im Alltag, so stechend im Bauch, so lustig, weil man an einem Wundertag ohne geschimpft zu werden den Teller ablecken durfte – falls es einmal doch etwas Gutes zu essen gab.

Diagonale 2016: Eröffnungsfilm

9.3.16, 20 Uhr, NÖ-Premiere, Gespräch mit Ursula Strauss und Mirjam Unger nach dem Film.



## ☆ BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL

F 2015, R+B: Eric Besnard, K: Philippe Guilbert, Sch: Yann Dedet, M: Christophe Julien, D: Virginie Efira, Benjamin Lavernhe, Lucie Fagedet, Léo Lloréac'h, Hervé Pierre, Hiam Abbass u.a., 101 min., ab 11.3.16

*Feel-Good-Komödie im traumhaft schönen, sonnendurchfluteten Südfrankreich. Le Monde*

Eine französische Liebeskomödie, in der sich die Besitzerin eines Obstbauernhofes in einen Mann verliebt, den sie versehentlich angefahren hat.

Birnenkuchen mit Lavendel ist ein Geheimrezept, das Louise (Virginie Efira) mit Vorliebe bäckt – allerdings nur für sich selbst und ihre zwei Kinder, denn seit ihr Mann verstorben ist, betreibt die alleinstehende junge Witwe alleine ihren Birnenbauernhof. Die Landwirtin kämpft mit Problemen: Die Bank sitzt ihr im Nacken und dann fährt sie auch noch einen Mann nieder. Der entpuppt sich als etwas seltsam. Pierre ist ein Mathematikgenie, hat einen außerordentlichen Ordnungssinn, ist sehr sensibel und leidet unter einer milden Form des Aspergersyndroms. Langsam kommt Louise hinter das Geheimnis des ungewöhnlichen Mannes, der sofort mit ihren Kindern Freundschaft schließt. Eine liebevoll erzählte romantische Komödie über eine besondere, zauberhafte Beziehung, die auf wunderbare Art ganz anders ist. Leichtes, lockeres Gute-Laune-Kino, gefüllt mit dem Duft der Birnen und des Lavendels der Provence.

## ☆ SPOTLIGHT

USA 2015, R+B: Thomas McCarthy, B: Josh Singer, K: Masanobu Takayanagi, Sch: Tom McArdle, M: H. Shore, D: Mark Ruffalo, Michael Keaton, Rachel McAdams, Liev Schreiber, John Slattery, Stanley Tucci u.a., 128 min., ab 26.2.16

Der große Oscar-Mitfavorit und der absolute Höhepunkt beim Filmfestival in Venedig. Die wahre Geschichte über ein Journalisten-Team, das den größten Missbrauchsskandal der katholischen Kirche in den USA aufdeckt. Ein meisterhafter, atemberaubender Thriller – einer der besten Filme des Jahres. Journalisten der Zeitung „Boston Globe“ entdecken Fälle von Kindesmissbrauch. Die Täter sind katholische Priester. Als sie die ersten Opfer interviewen, decken sie Schicht um Schicht eines viel größeren Skandals auf. Seit Jahrzehnten wurden in der Erzdiözese Boston die Täter von den höchsten Würdenträgern gedeckt. Die Spuren führen direkt zum Kardinal, doch die Reporter stoßen auf eine Mauer des Schweigens, auf eine Vertuschung gigantischen Ausmaßes. Die Enthüllungen sorgten weltweit für Aufsehen und haben die gesamte katholische Welt in ihren Grundfesten erschüttert. Das „Spotlight“-Team erhielt 2003 den Pulitzer-Preis. Ein Enthüllungsthiller der Extraklasse über die Bedeutung der freien Presse für ein demokratisches Gemeinwesen. Ein überragend gespieltes, vielschichtiges Drama über Glaube und Heimat, Vertrauen und Macht.

Oscar 2016, 6 Nominierungen: Bester Film, Beste Regie, Bestes Originaldrehbuch u.a.

## ☆ DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

D 2016, R: Hans Steinbichler, B: Prof. Dr. Fred Breinersdorfer, K: Bella Halben, Sch: Wolfgang Weigl, M: Sebastian Pille, D: Lea van Acken, Martina Gedeck, Ulrich Noethen, Stella Kunkat, André Jung u.a., 128 min., ab 4.3.16

„Einmal wird dieser schreckliche Krieg doch aufhören, einmal werden wir auch wieder Menschen und nicht allein Juden sein.“ schreibt Anne Frank vor rund 70 Jahren in ihr Tagebuch. Heute ist Europa erstmals nach dem Zweiten Weltkrieg wieder mit Flucht und ethnischer, religiöser Verfolgung und Krieg konfrontiert. Die jüdische Familie Frank emigriert von Frankfurt nach Amsterdam, wird aber auch dort bald von den Nazis verfolgt. Um einer Deportation zu entgehen, versteckt sich die Familie gemeinsam mit Leidensgenossen in einem Hinterhaus. Trotz der ständigen Angst, von den Nazis entdeckt zu werden, versuchen die acht Menschen, einen halbwegs normalen Alltag aufrechtzuerhalten. Anne erhält an ihrem 13. Geburtstag ein Tagebuch, dem sie fortan ihre Ängste, Träume und Erlebnisse anvertraut. Erstmals verfilmt eine deutsche Produktion den Stoff. Die Geschichte wird modern erzählt, Annes Sprache ist unmittelbar. Sie ist ein lebenslustiges Mädchen, das streitet, sich verliebt – ein typischer Teenager. Absolut herausragend ist Lea van Acken in der Hauptrolle. Ein wichtiger Film, der auch zeigt, wie uns heute die Realität des Nationalsozialismus wieder einzuholen beginnt.

 Buchtipp: „Anne Frank Tagebuch“, Fischer, 8,30 EUR



## ☆ THANK YOU FOR BOMBING

Ö 2015, R+B: Barbara Eder, K: Christian Haake, Sch: Mona Willi, Claudia Linzer, M: Wolfgang Mitterer, D: Manon Kahle, Raphael von Bargen, Erwin Steinhauer, Merab Ninidze u.a., 100 min., ab 18.3.16

Was machen Kriegsberichtersteratter, wenn die Fernsehkameras nicht laufen? Wie verarbeiten Sie die Eindrücke von Krieg und Elend? „Thank You for Bombing“ schildert den Alltag von drei Journalisten, Erwin Steinhauer brilliert in einer Hauptrolle.

Ewald (Erwin Steinhauer) lieferte jahrelang TV-Bilder von Krieg und Terror. Er hat damit längst abgeschlossen, die Erlebnisse von damals verdrängt. Als er unerwartet den Auftrag erhält, nach Afghanistan zu fliegen, holt ihn die Vergangenheit ein. Die ehrgeizige Lana will zwischen Zumba-Kurs und Live-Schaltung journalistische Karriere machen. Als sie im Zuge von Koranverbrennungen durch US-Soldaten und Rachedrohungen der Taliban zwei großspurige GIs interviewt, sieht sie ihre Chance gekommen. Der Reporter Cal ergeht sich angesichts von PR-Presse-Rundfahrten inklusive arrangiertem Betroffenheitsinterview und regierungsgesponserter Mittagessen in Zynismus. Als er sich auf eigene Faust auf Recherchetour zu den Taliban begibt, bricht die Realität über ihn ein. Ein ehrlicher, bewegender Blick hinter die Kulissen der Kriegsberichterstattung. Gedreht wurde unter großen Strapazen großteils in Afghanistan.

## ☆ DER GEILSTE TAG

D 2016, R+B: Florian David Fitz, K: Bernhard Jasper, Sch: Stefan Essl, M: Manfred Banach, D: Matthias Schweighöfer, Florian David Fitz, Alexandra Maria Lara u.a., 114 min., ab 26.2.16

Was fängt man mit seinem Leben an, wenn man das Ablaufdatum kennt? Naheliegend: Man genießt es in vollen Zügen, schließlich hat man nichts zu verlieren. Das denken sich auch zwei junge, kranke Männer, gespielt von Matthias Schweighöfer (Schlussmacher) und Florian David Fitz (Vincent will Meer). Im Angesicht ihres nahen Ablebens wollen sie sich ins Abenteuer Leben stürzen und den „geilsten Tag“ erleben. Doch so einfach ist das gar nicht, denn man muss sein Leben selbst in die Hand nehmen, um es nicht zu verpassen.

Der kauzige, überambitionierte Pianist Andi und der eher in den Tag lebende Benno haben nur eine einzige Sache gemeinsam: Sie werden bald sterben. Sie flüchten aus dem Hospiz, häufen enorm viele Schulden an – schließlich werden sie das Geld nicht mehr zurückzahlen müssen und ein Gefängnisaufenthalt ist eher unwahrscheinlich – und begeben sich auf eine Reise nach Afrika. Ein Albtraum für den hypochondrischen Andi, aber auch für Benno eine große Herausforderung, da er sich dort zum ersten Mal seiner Vergangenheit stellen muss. Die beiden erleben lustige, tragische, dramatische und auch gefährliche Momente. Am Ende der Welt erkennen sie schließlich, dass sie etwas ganz anderes Suchen als den geilsten Tag.

## ☆ LOLO – DREI IST EINER ZU VIEL

F 2015, R: Julie Delpy, B: Julie Delpy, Eugénie Grandval, K: Thierry Arbogast, Sch: Virginie Bruant, M: Mathieu Lamboley, D: Julie Delpy, Dany Boon, Vincent Lacoste, Karin Viard, Antoine Louguine u.a., 100 min., ab 18.3.16

Eine Frau. Ein Mann. Sie verlieben sich. Doch einer wirft sich konsequent dazwischen. Der erwachsene, spätpubertierende Sohn der Frau. Dem Muttersöhnchen passt die neue Liebe der Mama gar nicht. Warum muss sie sich auch ausgerechnet einen Durchschnittstypen aus der Provinz anlanen? Großstädterin trifft auf Landei. Violette (Julie Delpy) ist eine schicke Pariserin und erfolgreiche Karrierefrau in der Modeindustrie. In ihrem Urlaub in Südfrankreich trifft sie den schrulligen IT-Arbeiter Jean-René (Dany Boon). Er kommt aus einer völlig anderen Welt, trotzdem stimmt die Chemie zwischen den beiden sofort. Sie verlieben sich. Violettessohn Lolo (Vincent Lacoste) will den Lover der Mutter um jeden Preis loswerden. Keine Bösartigkeit ist ihm fremd. Eine frische, turbulente Liebeskomödie. Als Provinzler brilliert Dany Boon. Karl Lagerfeld hat einen Kultauftritt. Julie Delpy glänzt als Regisseurin und Stadtzicke. Ein intelligenter Komödienhit aus Frankreich.

## ☆ RAUM

Irland/Kanada 2015, R: Lenny Abrahamson, B: Emma Donoghue, K: Danny Cohen, Sch: Nathan Nugent, M: Stephen Rennicks, D: Brie Larson, Jacob Tremblay, Joan Allen, Sean Bridgers, William H. Macy u.a., 118 min., ab 17.3.16

*Ein unglaublich berührendes und meisterliches Kino-Erlebnis. Hollywood Reporter*

Ein großes Filmwunder! Lassen Sie sich von der beklemmenden Ausgangssituation nicht abhalten, sie werden mit zwei unvergesslich schönen, bewegenden Stunden Kino belohnt. „Raum“ ist eine Ode an die Freiheit und die Wunder, die die Welt in den Augen von Kindern bereithält. Es beginnt wie ein Märchen: Ein Bub erzählt an seinem fünften Geburtstag von seiner Mutter, vom Weltall, vom Raum, in dem die Mutter und er gemeinsam leben. Erst allmählich wird klar, dass der Bub eben diesen Raum, einen kleinen Schuppen, in seinem ganzen Leben noch nie verlassen hat. Seine Mutter wird von einem Entführer festgehalten, der Bub ist hier zur Welt gekommen. Doch den beiden gelingt die Flucht und der kleine Jack tritt hinaus in die Welt und sieht sie zum ersten Mal mit eigenen Augen: Autos, Menschen, Häuser, Bäume, Regen. Das Leben nach dem Eingesperrtsein wird zur wahren Herausforderung. Es ist große Kunst, eine solche Geschichte so einfühlsam zu erzählen. Sie werden mit einem hoffnungsvollen Neuanfang im Herzen das Kino verlassen und die eigene Existenz mit neuen Augen sehen.

*Der kraftvollste Film des Jahres. Entertainment weekly*

*Brie Larson und Jacob Tremblay pusten einen weg. Rolling Stone*

Oscars 2016, Nominierungen: Bester Film, Beste Regie + Hauptdarstellerin, Bestes Drehbuch



## ☆ FREUNDE FÜRS LEBEN

Spanien/Argentinien 2015, R: Cesc Gay, B: Tomás Aragay, Cesc Gay, K: Andreu Rebes, Sch: Pablo Barbieri Carrera, D: Ricardo Darín, Javier Cámara, Dolores Fonzi u.a., 108 min., ab 26.2.16

Ein außergewöhnliches Filmereignis aus Argentinien. Truman ist der Name eines Hundes und dieses Haustier ist der Grund, dass sich zwei alte Sandkistenfreunde endlich wieder treffen. Denn einer der beiden sucht für seinen Hund ein neues Zuhause.

Obwohl sie sich viele Jahre nicht mehr gesehen haben, ist zwischen Julian und Thomas mit ihrer ersten Umarmung sofort wieder die alte Vertrautheit aus der Jugend da. Sie verbringen ein paar unvergessliche Tage miteinander, lachen, schwelgen in Erinnerungen und weinen. Ihrem Wiedersehen wird der Abschied für immer folgen. Ein absoluter Publikumsliebling und ein Feelgoodmovie im Angesicht des Todes. Was wie ein Widerspruch klingt, bewegt und unterhält zutiefst.

Goya 2016: Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Bester Haupt- und Nebendarsteller

## ☆ WHERE TO INVADE NEXT

USA 2015, R+B: Michael Moore, K: Rick Rowley, Jayme Roy, Sch: Pablo Proenza, Todd Woody Richman, Ryler H. Walk, D: Borut Pahor, Michael Moore u.a., 110 min., ab 11.3.16

Michael Moore ist zurück. Wahrhaftig und witzig hält er in seinem neuen Film der US-Gesellschaft den Spiegel vor. Er marschiert quer über den Globus in Ländern ein, deren Standards bei Arbeits- und Lebensbedingungen US-Bürger in Staunen versetzen. Die Reise führt Moore in verschiedene Gebiete Europas, aber auch in den arabischen Raum, wo Nationen bereits Lösungen für viele Probleme gefunden haben, die in den USA noch immer allgegenwärtig sind. *Eine einnehmende Invasion ohne die übliche Hetze. The Hollywood Reporter*

## FILMABEND MIT TIEFGANG: DIE MÖNCHE VON TIBHIRINE

Vor 20 Jahren wurden die Mönche aus dem Trappistenkloster Tibhirine in Algerien entführt und ermordet. Aus diesem Anlass veranstalten Cinema Paradiso und das Bildungshaus St. Hippolyt einen Abend mit Film und einleitendem Vortrag von Mag. Franz Moser (Theologe und Pädagogischer Mitarbeiter Bildungshaus St. Hippolyt).

## ☆ VON MENSCHEN UND GÖTTERN

F 2010, R+B: Xavier Beauvois, B: Etienne Comar, K: Caroline Champetier, Sch: Marie-Julie Maille, M: Michael Lonsdale, Abtei von Tamié, u.a., D: Lambert Wilson, Michael Lonsdale, Olivier Rabourdin, Philippe Laudénbach, u.a., 120 min.

Eintauchen in eine faszinierende, verborgene Klosterwelt! Das tief bewegende Manifest für Nächstenliebe erzählt eine wahre Geschichte. In einem Kloster in den Bergen Algeriens leben neun französische Mönche ein friedliches Leben im Einklang mit der islamischen Bevölkerung. Der Konflikt zwischen islamistischen Terroristen und der Regierung bringt sie in Gefahr, sie bleiben aber trotzdem. Ein großes Plädoyer für Mitmenschlichkeit und religiöse Toleranz!

31.3.16, 18 Uhr, Vortrag + Film, Eintritt 8 EUR, in Kooperation mit 

## ☆ SON OF SAUL

Ungarn 2015, R+B: László Nemes, B: Clara Royer, K: Matyas Erdély, Sch: Matthieu Taponier, M: László Melis, D: Géza Röhrig, Levente Molnár, Urs Rechn, Todd Charmont, Sándor Zsótér u.a., 107 min., ab 25.3.16

In einer unmenschlichen Umgebung Menschliches tun. Davon erzählt das meisterhafte und vielfach ausgezeichnete Filmdebüt „Son of Saul“.

In Auschwitz wurden jüdische Häftlinge dazu gezwungen, die Ermordung von Juden vorzubereiten und die Leichen in den Krematorien zu beseitigen. Als Mitglied eines solchen Sonderkommandos geht der ungarische Häftling Saul Ausländer in einem deutschen Vernichtungslager den Nazis bei der Drecksarbeit in den Gaskammern zur Hand. In einem der Toten glaubt Saul seinen Sohn zu erkennen. Er will ihn vor der Verbrennung retten und einen Rabbi suchen, um ihm ein ordentliches Begräbnis zu ermöglichen. Regisseur László Nemes findet in seiner expliziten Darstellung einen visuellen Ansatz, das Unzeigbare zu zeigen, ohne es zu verharmlosen und macht die Geschehnisse im Vernichtungslager erlebbar.

*Dieser erstaunliche Debüt-Film zeugt von außergewöhnlichem Fokus und Mut. The Guardian* Oscar 2016, Nominierung: Bester fremdsprachiger Film. Golden Globes 2016: Bester fremdsprachiger Film; Filmfestspiele Cannes 2016: Großer Preis der Jury

## ☆ MUSTANG

F/Türkei/D 2015, R+B: Deniz Gamze Ergüven, B: Alice Winocour, K: David Chizallet, Sch: Mathilde Van de Moortel, M: Warren Ellis, D: Günes Nezihe Sensoy, Doga Zeynep Doguslu, Elit Iscan, Tugba Sunguroglu u.a., 94 min., ab 25.3.16

*Französisches Flair trifft auf türkische Verhältnisse. In betörenden Bildern fängt der Film den Geist von Freiheit und Rebellion ein, der eine Generation junger Frauen beflügelt. Epd Film* Der Oscar-Kandidat aus Frankreich! Die Sommerliche Coming-of-Age-Geschichte vor der Kulisse eines idyllischen Dorfes an der türkischen Schwarzmeerküste entfaltet einen großen emotionalen Zauber. Lale und ihre vier älteren Schwestern leben seit dem Tod ihrer Eltern bei ihrem Onkel in der türkischen Provinz. Als sie nach der Schule beim Spielen mit ein paar Jungs beobachtet werden, hat das dramatische Folgen. Ihr Verhalten wird von den Dorfbewohnern als unschicklich angesehen, die Mädchen dürfen nicht mehr zur Schule, müssen zu Hause bleiben, während Ehen für sie arrangiert werden. Die fünf freiheitsliebenden Mädchen begehren mit allen Mitteln gegen die veralteten Traditionen auf. Ein ganz erstaunlicher Film, der den Geist von Freiheit und Rebellion einer jungen Generation von Frauen einfängt.

*Ein fesselnder, herzlicher Film. The Guardian* Oscar 2016: Nominiert als bester nicht englischsprachiger Film  
22.3.16, 20 Uhr, exklusive Preview



## ☆ DAS LEBEN IST KEINE GENERALPROBE

Ö 2015, R+B+K: Nicole Scherg, Sch: Ch. Loidl, Karin Hammer, M: Federspiel, mit: Heini Staudinger u.a., 90 min.

### Heini Staudinger zu Gast im Kino

„Mich interessiert das Kapital wenig und das Leben sehr“, sagt Heinrich „Heini“ Staudinger. Mit diesem Grundsatz hat Staudinger in einer der strukturschwächsten Regionen Österreichs hunderte Arbeitsplätze geschaffen. Seine Mitarbeiter produzieren gesunde, langlebige und umweltgerechte Produkte unter fairen Bedingungen. Doch Staudinger passt nicht ins System, muss gegen die Windmühlen der Finanzgesetze kämpfen.

In seinen GEA-Läden verkauft er hochwertige Möbel, Taschen, Textilien – und Schuhe der Marke „Waldviertler“. Die Schuhe werden in einer Fertigungshalle in Schrems von 250 Mitarbeitern erzeugt. Eine Halle, für deren Errichtung die Banken Kredite verweigerten. Also hat Staudinger Geld bei Kunden und Freunden eingesammelt. Eine Art Crowdfunding, mit Rückzahlungs- und Zinsgarantie! Doch laut Finanzmarktaufsicht (FMA) bräuhete Staudinger dafür eine Banklizenz. Staudinger weigert sich, die verhängte Strafe zu zahlen. Der Film zeigt den Visionär Staudinger, der angetrieben vom Traum einer gerechteren Welt das herrschende Finanzsystem an den Pranger stellt.

1.4.16, 20 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Heini Staudinger

## FILM, WEIN + GENUSS

Cinema Paradiso und „So schmeckt Niederösterreich“ servieren gemeinsam filmische Leckerbissen und regionale Schmankerl im Kino. Diesmal verwöhnt Sie Naturprodukte Oberhellgrund aus St. Veit an der Gölsen mit köstlichen Produkten aus der Region. Die Weine serviert Winzerhaus Schöllner aus Traismauer. Als cineastische Leckerbissen präsentieren wir mit „Lolo – Drei ist einer zu viel“ eine Romantikkomödie mit Dany Boon und Julie Delpy in den Hauptrollen (20.15 Uhr, Saal 2). In der französischen Komödie „Birnenkuchen mit Lavendel“ hat eine junge Witwe in Geldnöten eine schicksalhafte Begegnung (20.30 Uhr, Saal 3).

30.3.16, ab 19.30 Uhr Verkostung, 20.15 + 20.30 Uhr Filme, 14 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



## CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Hin und her, kreuz und quer. Ofenloch und Lochau, Albrechtsberg und Jenische, Sitzenthal und Fuchsberg. Verwirrend? Dann erst recht mitkommen! Die Auskennerinnen wissen es bereits: der März führt uns an die Pielach in der Gegend von Loosdorf. Wanderfakten: 15 km, 300 Höhenmeter, 5 Stunden Gehzeit. Unterwegs Einkehr. Und ein kleines Gewinnspiel mit Unterstützung von Bergsport Scout in der Klostersgasse St. Pölten gibt es auch wieder.

13.3.16, 9.20 Uhr St. Pölten Hbf., Rückkehr 16.55 Uhr. Anm.: wandern@cinema-paradiso.at.at

## CINEMA OPERA

Das Cinema Paradiso verwandelt sich in ein glamouröses Opernhaus. Sie erleben die größten Opernstars und Balletts der Spitzenklasse hautnah im Kino in bester Bild- und Tonqualität. In der Pause wird Erfrischendes serviert und sie erhalten einen Blick hinter die Kulissen des berühmten Royal Opera House in Covent Garden in London. Zehn Live-Kameras zaubern eine einzigartige Übertragung auf die Kinoleinwand. Dazu gibt es deutsche Untertitel. Ein Erlebnis der Extraklasse!

### BORIS GODUNOV

Oper in vier Akten / ca. 180 min, **Komponist:** Modest Musorgsky, **Dirigent:** Antonio Pappano, **In szenierung:** Richard Jones, mit: Bryn Terfel, John Graham-Hall, Ain Anger, David Butt Philip, John Tomlinson, Vlada Borvko u.a.

Modest Mussorgskys historisches Meisterwerk wird in einer neuen Produktion von Richard Jones und Dirigent Antonio Pappano in der kompakten, ersten Version von 1869 inszeniert. Sie erzählen in vier Akten die Geschichte von Zaren Godunov, der nach der Ermordung des rechtmäßigen Erben Dimitri den vakanten Thron anstrebt. Mit Spannung wird das Debüt von Bryn Terfels erwartet, der zum ersten Mal eine der komplexesten Charaktere im Opernjargon übernimmt. John Graham-Hall spielt den listigen Prinz Shuisky und John Tomlinson den vagabundierenden Mönch Varlaam.

21.3.16, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

### Vorschau: GISELLE

Ballett in zwei Akten / ca. 135 min, **Komponist:** Adolphe Adam, **Choreographie:** Marius Petipa nach Jean Coralli und Jules Perrot, **In szenierung:** Peter Wright, Tänzer: Marianela Nuñez, Vadim Muntagirov u.a.

Peter Wright inszeniert den wichtigsten romantischen Ballett-Klassiker Giselle. Es wird die dramatische Liebesaffäre zwischen Giselle, einem armen Bauernmädchen, und Prinz Albrecht erzählt – eine Liebe, die im richtigen Leben beginnt und über den Tod hinaus fortbesteht. Als große Besonderheit gilt die Titelrolle des Balletts, da die Ballerina die unterschiedlichen Charakteristika ihrer Figur in der Tanz-Performance darstellen muss. Der Tanz von Marianela Nuñez ist einer der größten Momente der aktuellen Royal Opera House-Saison.

6.4.16, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

# PROGRAMMÜBERSICHT MÄRZ

## FILME IM MÄRZ

### NEUE FILME

**Ab 26.2.16**  
**DER GEILSTE TAG**  
Laufzeit: mind. 3 Wochen  
**SPOTLIGHT**  
Laufzeit: mind. 3 Wochen

**Ab 4.3.16**  
**DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK**  
Laufzeit: mind. 3 Wochen

**Ab 11.3.16**  
**BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL**  
Laufzeit: mind. 3 Wochen  
**MAIKÄFER FLIEG**  
Laufzeit: mind. 3 Wochen  
**WHERE TO INVADE NEXT**  
Laufzeit: mind. 2 Wochen

**Ab 17.3.16**  
**RAUM**  
Laufzeit: mind. 3 Wochen

**Ab 18.3.16**  
**LOLO – DREI IST EINER ZU VIEL**  
Laufzeit: mind. 3 Wochen

**THANK YOU FOR BOMBING**  
Laufzeit: mind. 2 Wochen

**Ab 25.3.16**  
**MUSTANG**  
Laufzeit: mind. 2 Wochen  
**SON OF SAUL**  
Laufzeit: mind. 2 Wochen

**Weiterhin im Programm**  
**Freunde fürs Leben**

### CINEMA KIDS

**Ab 4.3.16**  
**Pippi in Taka-Tuka-Land**  
Laufzeit: mind. 2 Wochen

**Ab 11.3.16**  
**Hördur – Zwischen den Welten**  
Laufzeit: mind. 2 Wochen

**Ab 18.3.16**  
**Die wilden Kerle – Die Legende lebt**  
Laufzeit: mind. 2 Wochen

**Ab 25.3.16**  
**Rettet Raffi!**  
Laufzeit: mind. 2 Wochen  
**Zoomania**  
Laufzeit: mind. 2 Wochen

**Weiterhin im Programm**  
**Sebastian und die Feuerretter**

### FILME IN ORIGINALVERSION

**Di 1.3.16**  
20.30 Spotlight OmU

**Di 8.3.16**  
18.00 Anomalisa OmU

**Di 15.3.16**  
20.15 Birnenkuchen mit Lavendel OmU

**Di 22.3.16**  
20.15 Lolo – Drei ist einer zu viel OmU

**Di 29.3.16**  
20.00 Raum OmU

### CINEMA BREAKFAST

**So, 6.3.16**  
11.00 Preview: Birnenkuchen mit Lavendel  
11.15 Freunde fürs Leben  
11.30 Die dunkle Seite des Mondes  
**So, 13.3.16**  
11.00 Maikäfer flieg  
11.15 Der geilste Tag  
11.30 Birnenkuchen mit Laven...  
**So, 20.3.16**  
11.00 Lolo – Drei ist einer ...  
11.15 Anomalisa  
11.30 Raum  
**So, 27.3.16**  
11.00 Maikäfer flieg  
11.15 Die dunkle Seite des Mondes  
11.30 Mustang  
**Mo, 28.3.16**  
11.00 Birnenkuchen mit Laven...  
11.15 Janis: Little Girl Blue  
11.30 Lolo – Drei ist einer ...

### FILM, WEIN+GENUSS

**Mi, 30.3.16**  
20.15 Lolo – Drei ist einer zu viel  
20.30 Birnenkuchen mit Lavendel

### BABYKINO

**Mi, 30.3.16**  
9.30 Birnenkuchen mit Lavendel (Kino 1)  
9.45 Janis: Little Girl Blue (Kino 2)  
10.00 Lolo – Drei ist einer zu viel (Kino 3)

## VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ

**1.3.16, 20 Uhr, Erwin Steinhauer & Fritz Schindlacker**, Lesung  
Sie lesen aus ihrem neuen Buch „Sissi, Stones & Sonnenkönig“ verrückte Geschichten aus einer verrückten Zeit.

**7.3.16, 20 Uhr, Hildegart oder: Projekt Superwoman**, NÖ-Prem. Die wahre Geschichte einer Mutter, die ihre Tochter zur Super-Feministin erzieht. Regisseurin Barbara Casper zu Gast.

**9.3.16, 20 Uhr, Maikäfer flieg**, NÖ-Premiere  
Nach dem Roman von Christine Nöstlinger. Ursula Strauss und Regisseurin Mirjam Unger zu Gast.

**10.3.16, 20 Uhr, Tagebuch Slam**  
Ablauf wie bei einem Poetry Slam, die TeilnehmerInnen lesen aus ihren Tagebüchern.

**11.3.16, 18 Uhr, Geheimsache Rosa Luxemburg**, Theater  
„Portraittheater“ über Leben und Haltung d. großen Vordenkerin

**15.3.16, 20 Uhr, Celtic Spring Caravan**, Konzerte  
3 Bands aus Irland+Kanada spielen traditionelle Irische Musik

**17.3.16, 20 Uhr, Bedingungsloses Grundeinkommen**, Film+Disk  
Zum Film „Something Better to Come“ ExpertInnen-Diskussion zum Thema.

**21.3.16, 10.15 Uhr, Cinema Opera „Boris Godunov“**  
Live-Übertragung aus dem Royal Opera House in London

**31.3.16 18 Uhr, Die Mönche von Tibhirine**, Vortrag + Film  
Vortrag zu religiöser Toleranz und oscarnominierter Spielfilm „Von Menschen und Göttern“.

### INTERNATIONALER FRAUENTAG



**Mo, 7.3.16, 20 Uhr Hildegart oder: Projekt Superwoman** (NÖ-Premiere + Diskussion)  
**Di, 8.3.16, 18 Uhr Janis: Little Girl Blue**  
**Mi, 9.3.16, 20 Uhr Maikäfer flieg!** (NÖ-Premiere + Gäste)  
**Fr, 11.3.16, 18 Uhr Geheimsache Rosa Luxemburg** (Theater)  
**Mo, 14.3.16, 20.15 Uhr Janis: Little Girl Blue**  
**Mi, 16.3.16, 20 Uhr Hildegart oder: Projekt Superwoman**  
**Do, 17.3.16, 20 Uhr Something Better to Come** (Film + Diskussion „Bedingungsloses Grundeinkommen“)  
**Di, 22.3.16, 20 Uhr Preview: Mustang**  
**Mi, 23.3.16, 18 Uhr Something Better to Come**  
**Mo, 28.3.16, 11.15 Uhr Janis: Little Girl Blue**

### CLUB<sup>3</sup>

**3.3.16, 20 Uhr, Steaming Satellites**  
Neues Album und hinreißende Live-Show mit großartigem Mix aus Space-Rock, Sexy Funk und Indie-Pop.



**19.3.16, 22.15 Uhr, Rotaract Charity Clubbing** Indie-Party für den guten Zweck mit den DJs von Young & Lost.

**1.4.16, 20 Uhr, Erwin & Edwin**, Konzert + DJ  
Mit neuem Album und schweißtreibenden Live-Show zwischen Balkan-Beat, Electronics + Bläsern.

### VORSCHAU

#### GIANT<sup>3</sup> SAND

Mastermind Howe Gelb versammelt seine legendäre Kombo im Club 3 zur „30th Anniversary Tour“. Wohl die letzte Gelegenheit, die Kult-Band live zu erleben, Gelb möchte sich danach anderen Projekten widmen. **7.4.16, 20 Uhr**



# CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag und an Feiertagen.

24.3. + 25.3.16, Osterferienaktion in Kooperation mit der Stadt St. Pölten, Eintritt 3 EUR



## SEBASTIAN UND DIE FEUERRETTETTER

F 2015, R: Christian Duguay, B: Juliette Sales, Fabien Suarez, D: Felix Bossuet u.a., 97 min., ab 8 Jahren, ab 26.2.16

Der junge Sebastian lebt glücklich mit seinem Hund Belle in einem französischen Dorf. Als ihn seine Mutter besuchen will, stürzt ihr Flugzeug in den Bergen ab. Sebastian macht sich mit Belle, seinem Onkel und der Tochter eines Feuerretters auf die Suche nach dem Flugzeug.

## PIPI IN TAKA-TUKA-LAND

D/S 1969, R: O. Hellbom, B: A. Lindgren, D: Inger Nilsson, Maria Persson, P. Sundberg u. a., 92 min, ab 5 Jahren, ab 4.3.16

Manchmal wird einem sogar in der Villa Kunterbunt fad. In ihrem dritten Kino-Abenteuer geht die legendäre Pippi mit ihren Freunden Tommy und Annika auf große Reise. Mit dem von Pippi erfundenen Myskodil, einem Heißluftballon, schweben sie Richtung Taka-Tuka-Insel.

24.+25.3.16, 14.15 Uhr Osterferienaktion, 3 EUR

## HÖRDUR – ZWISCHEN DEN WELTEN

D: 2015, R: Ekrem Ergün, B: Dorothea Nölle, D: Alimila Bagriacik, Felicitas Woll u.a., 84 min. ab 8 Jahren, ab 11.3.16

Ein handfester Streit mit einer Mitschülerin bringt Aylin Sozialstunden auf einem Pferdehof ein. Sie fühlt sich magisch angezogen vom wilden Islandpferd Hördur. Es ist der Beginn einer ungewöhnlichen Freundschaft, denn Aylin entdeckt dabei ihre wahre Leidenschaft: Das Reiten.

## DIE WILDEN KERLE – DIE LEGENDE LEBT

D 2016, R+B: Joachim Masannek, D: Daniel Zillmann, Jimi Blue Ochseneck, Wilson Gonzalez Ochseneck u.a., 90 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 18.3.16

Die Wilden Kerle sind erwachsen geworden, doch die Legende lebt weiter. In der Neuauflage wird der beliebte, fast schon legendäre Bolzplatz der Wilden Kerle von einer neuen Gruppe fußballbegeisterter Buben und Mädchen erobert. 24.+25.3.16, 14 Uhr Osterferienaktion, 3 EUR

## ZOOMANIA USA 2015, R: Byron Howard, B: Jared Bush, Animation, 108 min, ab 6 Jahren, ab 25.3.16

Zoomania ist eine gigantische Stadt, in der die unterschiedlichsten Tierarten leben. Sie nutzen moderne Technik und haben ganz normale Berufe. Die junge Polizistin Judy Hopps, ein kleiner Nager, wird oftmals nur belächelt. Ein spannender Auftrag kommt wie gerufen, doch sie muss mit dem vorlauten Fuchs und Trickbetrüger Nick Wilde zusammenarbeiten.

## RETTET RAFFI!

D 2015, R: Barend Agthe, B: Betinna Kupfer, D: N. von der Recke, Sophie Lindenberg u.a., 97 min, ab 6 Jahren, ab 25.3.16

Sammy liebt seinen Hamster Raffi über alles. Doch dann passiert etwas Schreckliches: Erst muss sich Raffi einer komplizierten Herz-OP unterziehen und kurz darauf wird er von dem fiesen Ex-Sträfling Rocky entführt. Der erkennt Raffis besondere Begabung und will den Hamster für kriminelle Zwecke missbrauchen. 24.+25.3.16, 14.30 Uhr Osterferienaktion, 3 EUR

# CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



## ANOMALISA

USA 2015, R+B: Charlie Kaufman, Duke Johnson, K: Joe Passarelli, Sch: Garret Elkins, M: Carter Burwell, Animation, Sprecher: Frank Röth, Caroline Ebner, Christian Weygand, 90 min.

*Ein Meisterwerk – majestätisch, phantasievoll, bewegend. Time Out*

Charlie Kaufman (Being John Malkovich) gelingt mit dem Stop-Motion-Film „Anomalisa“ ein emotional packendes und visuell revolutionäres Filmerlebnis! Michael Stone ist Motivations-trainer. Er fliegt nach Cincinnati, um eine Rede zu halten. Der Abend im Hotel ist einsam. In der Hotelbar lernt Michael zwei weibliche Fans kennen. Er nimmt die schüchterne Lisa mit auf sein Zimmer. Doch am nächsten Morgen sieht alles wieder anders aus. Neben der philosophischen Metaebene lebt der Film vom dramaturgischen Trick, dass alle Figuren (natürlich außer dem Liebespaar) nicht nur ausdruckslose Gesichter haben, sondern auch mit derselben Stimme sprechen. Dieser Verfremdungseffekt wirkt wie ein Verstärker und entfaltet eine ungeahnte Wirkung!

*Wunderschön, herzerreißend und letztlich unvergesslich. Variety*

*Ein großartiger Film, der mit unseren Sehgewohnheiten spielt. Der Standard*

Filmfestspiele in Venedig 2015: Großer Preis der Jury

## DIE DUNKLE SEITE DES MONDES

D/Luxemburg 2015, R+B: Stephan Rick, B: Catharina Junk, K: Felix Cramer, Stefan Ciupek, Sch: Florian Drechsler, M: Gast Waltzing, D: Moritz Bleibtreu, Jürgen Prochnow, Nora von Waldstätten, Doris Schretzmayer, André Hennicke u.a., 98 min.

Nach dem erfolgreichsten Roman von Martin Suter. Der Mix aus Wirtschaftskrimi, Survivalthriller und Selbstfindungstrip lebt vom scharfen Kontrast zwischen unberührter Natur und pulsierender Großstadtmropole. Der Wirtschaftsanwalt Urs Blank (Moritz Bleibtreu) ist ein Alpha-tier. Beruflich und privat schwimmt er auf der Erfolgswelle. Doch als ein Verhandlungspartner direkt vor seinen Augen Suizid begeht, gerät sein Leben aus den Fugen. Blank entdeckt plötzlich die dunkle, die böse Seite seines Ichs und kann seine Instinkte und Aggressionen nicht mehr kontrollieren.

*Ein ungeheuer dichter, Spannungsgeladener Thriller. Programm kino*

## BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im März präsentieren wir die französische Liebeskomödie „Birnenkuchen mit Lavendel“ (Kino 1, 9.30 Uhr), den Dokumentarfilm „Janis: LITTLE GIRL BLUE“ über die legendären Rockmusikerin Janis Joplin (9.45 Uhr, Saal 2) und Julie Delpy und Dany Boon in „Lolo – Drei ist einer zu viel“ (10 Uhr, Saal 3).

30.3.16, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen St. Pölten



# SCHWERPUNKT: INTERNATIONALER FRAUENTAG fruenfilmtag

Der März steht im Cinema Paradiso im Zeichen starker Frauen. Rund um den Internationalen Frauentag am 8.3. bringen wir Filme, Diskussionsveranstaltungen, Theater und exklusive NÖ-Premieren ins Kino. Mit dem Büro für Diversität der Stadt St. Pölten und „Frauenfilmtag“ Wien.



## ☆ HILDEGART ODER: PROJEKT SUPERWOMAN FILM + DISKUSSION

Ö 2015, **R+B:** Barbara Caspar, **K:** Enzo Brandner, **Sch:** Alexandra Schneider, **mit:** Aurora Rodriguez, Hildegart Rodriguez u.a., OmU, 82 min.

**NÖ-Premiere mit Regisseurin Barbara Caspar zu Gast im Kino**

Eine unglaubliche, wahre Geschichte: Für Aurora Rodriguez aus Madrid beginnt 1914 mit der Geburt ihrer Tochter Hildegart ein Lebensprojekt. Mit einer präzise geplanten Erziehung wird Hildegart zur Vorzeige-Feministin. Als Kind schreibt sie politische Essays, schließt später das Jura-Studium ab und führt die sozialistische Jugend in Madrid an. Doch als sie sich von der Mutter lösen will, sieht diese ihr Projekt als gescheitert an. Sie erschießt die 19-jährige Tochter im Schlaf. Regisseurin Barbara Caspar lässt in ihrem Dokumentar- und Animationsfilm Femen-Aktivistinnen und Soziologinnen zu Wort kommen und stellt die Motive der Geschichte heutigen Erziehungsmethoden und Mutter-Tochter-Geschichten gegenüber.

**7.3.16, 20 Uhr**, nach Film Gespräch mit Regisseurin Barbara Caspar, **16.3.16, 20 Uhr**, nur Film

## ☆ MAIKÄFER FLIEG

Ö 2016, **R:** Mirjam Unger, **B:** Sandra Bohle, Mirjam Unger, **K:** Eva Testor, **Sch:** Niki Mosböck, **M:** Eva Jantschitsch, **D:** Zita Gaier, Ursula Strauss, Gerald Votava, Paula Brunner, Krista Stadler, Heinz Marecek, Hilde Dalik u.a., 109 min.

**NÖ-Premiere mit Ursula Strauss und Mirjam Unger zu Gast im Kino**

Romanverfilmung nach Christine Nöstlinger mit einer großartigen Besetzung. Wien 1945: Die 9-jährige Christine sieht die Welt des Krieges durch ihre vorurteilsfreien, neugierigen Augen. (Ausführlicher Text im Heft vorne)

**9.3.16, 20 Uhr, NÖ-Premiere**, Gespräch mit Ursula Strauss und Mirjam Unger nach dem Film.

## ☆ JANIS: LITTLE GIRL BLUE

USA 2015, **R+B:** Amy Berg, **K:** Francesco Carrozzini, Paula Huidobro, Jenna Roshier, **Sch:** Garret Price, Billy McMillin, Joe Beshenkovsky, **M:** Joel Shearer, **mit:** Janis Joplin u.a., 103 min.

Hits wie „Cry Baby“ oder „Mercedes Benz“ und ein legendärer Auftritt in Woodstock machten sie zur Ikone weißer Bluesmusik. 1970 stirbt Janis Joplin im Alter von 27 Jahren an einer Überdosis Heroin. Regisseurin Amy Berg zeichnet mit zum Teil unveröffentlichten Aufnahmen und intimen Briefen (gelesen von Cat Power) Joplins Werdegang nach. Es entsteht das komplexe Bild einer großen Musikerin und eines Menschen zwischen Widerstand und Verletzlichkeit.

**8.3., 18 Uhr, 14.3., 20.15 Uhr, 28.3., 11.15 Uhr, 30.3., 9.45 Uhr** (Babykino)

## GEHEIMSACHE ROSA LUXEMBURG THEATER

*Zu sagen was ist, bleibt die revolutionärste Tat. Rosa Luxemburg*

Rosa Luxemburg (1871-1919) – eine Frau, die fordert, handelt, polarisiert. Die bedeutende Kämpferin und Theoretikerin der europäischen Arbeiterbewegung fasziniert durch ihre unerschütterliche politische Haltung. In einer Zeit, in der Frauen noch kein Wahlrecht haben, wird sie zu einer der wichtigsten Persönlichkeiten der internationalen Sozialdemokratie. Ihre Reden gelten als brillante Glanzstücke der Rhetorik. „Portraittheater“ bringt das Werk und Leben der bedeutenden Vordenkerin auf die Bühne.

Anita Zieher (Schauspiel), Ingrid Oberkanins (Percussion), Sandra Schüddekopf (Regie)

**11.3.16, 18 Uhr**, Dauer ca. 90 min., Eintritt frei! Platzreservierungen an der Kinokassa. In Kooperation mit Frauenplattform St. Pölten

## BEDINGUNGSLOSES GRUNDEINKOMMEN FÜR ALLE FILM + DISKUSSION

Was würden Sie arbeiten, wenn für Ihr Einkommen gesorgt wäre? Nach dem bewegenden Dokumentarfilm „Something better to come“ Diskussion zum Thema „Bedingungsloses Grundeinkommen“ mit Dipl.-Ing. Klaus Sambor und Ulli Sambor (Attac), Mag.a Margit Appel (Politologin, Armutskonferenz), Monika Kampl (Die Grünen St. Pölten, Frauenbeauftragte).

## ☆ SOMETHING BETTER TO COME

Dänemark/Polen 2014, **R+B+K:** Hanna Polak, **Sch:** M. Bastkowski, **M:** Jonas Struck, **mit:** Yula u.a., 105 min., OmU

Emotional packender Dokumentarfilm der oscarnominierten Regisseurin Hanna Polak. In behutsamen Bildern fängt sie die Odyssee eines unglaublich tapferen und starken russischen Mädchens ein. Die 11-jährige Yula lebt vor den Toren Moskaus mit anderen obdachlosen Kindern auf der „Svalka“, der größten Müllhalde Europas. 14 Jahre lang begleitete Polak ihre Protagonistin, einen fröhlichen Teenager voller Träume und Hoffnungen. Eine filmische Hymne auf die Menschenwürde in einer unmenschlichen Welt.

*Eye-opening. Hollywood Reporter*

**17.3.16, 20 Uhr**, Film+Diskussion, In Koop. mit den Grünen St. Pölten, **23.3.16, 18 Uhr**, nur Film

## ☆ MUSTANG

F/Türkei/D 2015, **R+B:** Deniz Gamze Ergüven, **B:** Alice Winocour, **K:** David Chizallet, **Sch:** Mathilde Van de Moortel, **M:** Warren Ellis, **D:** Günes Nezihe Sensoy, Doga Zeynep Doguslu, Elit Iscan, Tugba Sunguroglu u.a., 94 min.

Der Oscar-Kandidat aus Frankreich! Die sommerliche Coming-of-Age-Geschichte an der türkischen Schwarzmeerküste entfaltet einen großen emotionalen Zauber. Fünf freiheitsliebende Mädchen, weggesperrt und kurz vor der Zwangsheirat, wehren sich mit allen Mitteln gegen die verstockte Dorfgemeinschaft. Ein erstaunlicher Film, der den Geist von Freiheit und Rebellion einer jungen Generation von Frauen einfängt. (Ausführlicher Text im Heft vorne)

*Ein fesselnder, herzlicher Film, der seine Leichtigkeit nie verliert. The Guardian*


**22.3.16, 20 Uhr**, exklusive Film-Preview



## ERWIN STEINHAUER & FRITZ SCHINDLECKER LESUNG

„Sissi, Stones & Sonnenkönig“ ist ein heiter-ironischer Rückblick auf eine Zeit, die von Optimismus getragen war. Schauspieler und Kabarettist Erwin Steinhauer hat gemeinsam mit Fritz Schindlechter, der zahlreiche Kabarettprogramme für Steinhauer und Lukas Resetarits geschrieben hat, verrückte Geschichten aus einer verrückten Zeit zusammengetragen. Es geht um den armen „Kenädy“, den sie in Dallas umgebracht haben. Um die „Saupitteln“ deren „Yesterday“ schon übermorgen keiner mehr kennen wird. Um linke Kommunen und darum, was man dort an autofreien Tagen alles anstellt. Zwischen 1955, als Leopold Figl „Österreich ist frei“ verkündete, und 1979, als der Sonnenkönig Bruno Kreisky die Zwentendorf-Abstimmung verlor, liegt ein Vierteljahrhundert, in dem viel passiert ist: Kurioses, Emanzipatorisches, Revolutionäres und Restauratives. Die Themen sind vielfältig. Es geht um Amis & Russen, um Comics, die unser Abendland bedrohen, um eingebrannte Erdäpfel & sautierte Wachtelpürzel auf Mango-Schaum, um Hula-Hoop-Reifen und Gurtenpflicht. Geklärt wird, warum linke Feministinnen gerne Nato-Jacken trugen. Warum man 1973 nicht mit einem dreckigen 2CV in die Schweiz einreisen durfte, bleibt hingegen ungeklärt. Mit heiterer Wehmut und bittersüßer Ironie blicken Steinhauer und Schindlechter auf drei turbulente Jahrzehnte zurück.

**1.3.16, 20 Uhr**, Eintritt Vorverkauf 16 EUR, Abendkassa 18 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt

 Buchtipp: „Sissi, Stones & Sonnenkönig“, Erwin Steinhauer und Fritz Schindlechter, Residenz, 19,90 EUR

## TAGEBUCH SLAM

Nach dem riesen Erfolg im Jänner geht der Tagebuch Slam in die zweite Runde! Die mutigen TeilnehmerInnen lesen aus alten Tagebucheinträgen. Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein im Wert von 1.000 Schilling von Thalia (Danke!).

Süße Fremdscham: Wer kennt sie nicht? Der Tagebuch Slam ist eine sympathische Zeitreise in die Abgründe der eigenen und fremden Pubertät und Kindheit. Die etwas andere Reality-Show, mit Geschichten, die das Leben schrieb. So macht man mit: Originaltagebücher mitbringen. Zwei Beiträge zu maximal 5 Minuten vorbereiten (Die Beiträge müssen von vor 2010 sein!). Ansonsten einfach Spaß haben! Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde.

*Pubertät kann wirklich erheitend sein, wenn man darüber hinweg ist. Der Standard*

**10.3.16, 20 Uhr**, Eintritt 9 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, in Kooperation mit Slam B, Anmeldung zum Mitmachen: [diana@liebestagebuch.at](mailto:diana@liebestagebuch.at)

## CELTIC SPRING CARAVAN

Drei hochklassige Konzerte an einem Abend! Zwei Bands aus Irland und ein Frauen-Duo aus Kanada zaubern das Flair der grünen Insel ins Cinema Paradiso. Der Abend steht ganz im Zeichen traditioneller irischer Musik auf höchstem Niveau, ohne Zugeständnisse an moderne Strömungen.



## GILLIAN BOUCHER & MARY BETH CARTY

Die „Celtic Spring Caravan“ ist auch in der kanadischen Musikszene längst ein Begriff, immer wieder kommen großartige Spitzenbands über den großen Teich, um hier Konzerte zu spielen. So ist es diesmal gelungen, die Star-Fiddlerin Gillian Boucher und die Akkordeonistin, Sängerin und Gitarristin Mary Beth Carty zusammenzuspannen. Man darf sich auf ein Fiddle-F Feuerwerk der Extraklasse begleitet von Akkordeon, Gitarren, Steptanz und tolle Songs freuen.

## TONY TRUNDLE, DERMOT BYRNE & FRANK KILKELLY

Der wundervolle Sänger, Gitarrist, Fiddler und Top-Produzent Tony Trundle aus Kinvara kommt mit Dermot Byrne, einem der besten Akkordeonisten der grünen Insel und mit Frank Kilkelly, einem gesuchten Gitarristen der Session-Szene der Countys Clare und Galway erstmals nach Österreich.

## LAOISE KELLY, TIARNAN Ó DUINNCHINN & BRENDAN BEGLEY

An einem Abend mit irischer Musik darf die Harfe nicht fehlen. Die laut vieler Kritiken beste Harfenistin Irlands Laoise Kelly hat mit Tiarnan Ó Duinnchinn einen der großen Uilleann-Piper der jungen Szene und mit Brendan Begley einen der legendärsten Akkordeonisten Irlands in ihrem Trio vereint.

**15.3.16, 20 Uhr**, Eintritt Sitzplatz Vorverkauf 20 EUR, Abendkassa 22 EUR, Stehplatz VVK 18 EUR, AK 20 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

Zita Gaier Ursula Strauss Gerald Votava  
Konstantin Khabensky Heinz Morecek Krista Stadler



NÖ-Premiere  
am 9.3. in Anwesenheit  
von Ursula Strauss und  
Mirjam Unger im Cinema  
Paradiso St. Pölten

ein Film von Mirjam Unger

Official  
Selection  
Diagonale  
16  
ERÖFFNUNGSFILM

# Maikäfer flieg

nach dem Roman von Christine Nöstlinger

-Ab 11. März im Kino-

UNION PRODUCTIONS ORF 3+ ARTE 1+ BLS. +16



## STEAMING SATELLITES KONZERT

Sie feiern internationale Erfolge und Kritiker lassen sich zu Vergleichen mit „Radiohead“ und „The Black Keys“ hinreißen. Mit neuem, selbstbetitelm Album und einem ihrer legendär guten Live-Auftritten entert das Quartett die Bühne im Club 3. Zwischen Space-Rock, Sexy Funk und Indie-Pop gelingt den „Steaming Satellites“ ein aufregender Stilmix, der auch nach mehrmaligen Hören Neues offenbart. Beherrzte Pop-Ausflüge treffen auf wuchtige Rockwände und im nächsten Moment umschmeichelt eine Ballade die Zuhörer. Die musikalischen Wurzeln haben sie dabei immer im Indie-Rock, der gekonnt mit Blues, Funk und Soul anbandelt. Die klassische Rock-Besetzung mit Gitarre, Bass und Schlagzeug erweitern sie um Keyboard und eine großzügige Portion Synthies. Über allem thronen dieser lässige 70ies Vibe und die soulige Stimme von Frontman Max Borchardt. Der perfekte Spagat zwischen retro und modern!

Max Borchardt (Gesang, Gitarre), Emanuel Krimplstätter (Keyboard, Gesang), Matthäus Weber (Schlagzeug, Gesang), Manfred Mader (Bass, Percussions)

3.3.16, ab 20 Uhr, Vorverkauf 17 EUR, Abendkassa 19 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

## ROTARACT CHARITY CLUBBING YOUNG & LOST

„Young & Lost“ entern den Club 3 mit feinstem Indie-Pop und Alternative. Das Beste an der Party: Man tanzt für den guten Zweck, denn der Eintritt geht an Sozialprojekte und wohltätige Organisationen. Der „Rotaract Club St. Pölten“ ist ein internationaler Service-Club für junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren, die sich gemeinsam sozial engagieren.

19.3.16, 22.15 Uhr, Eintritt 5 EUR

## Vorschau: ERWIN & EDWIN

Die Balkan-Brass-Kombo ist wieder auf neuer Mission: Funky Brass- und Elektronik-Klänge, schrillende Gitarren, Feel-Good-Vibes – die energiegeladene Show von Erwin & Edwin zählt zu den heißesten Live-Acts zwischen Melk und Moskau. Mit Blasmusik, elektronischen Beats und Ska bringen sie die Tanzböden zum Beben. Schon mit ihrer Debüt-EP kletterten sie auf Platz 1 der iTunes-Charts. Jetzt haben „Erwin & Edwin“ ihr neues Album am Start, die erste Single „Freddy“ hört sich schon mal sehr scharf an. Der gute Freddy ist der Protagonist des Albums und wer jetzt denkt: „Who the heck is Freddy Whistler?“ – die Antwort gibts beim exklusiven NÖ-Album-Release-Konzert.

DJ Mr. Harvey Miller besorgt rund ums Konzert die fetten Vibes.

Erwin Ditchman (Trompete, Posaune), Edwin Supertramp (Schlagzeug, Gesang), Ewald Reis-Ingwer (Turntables), Eberhart Mosgruber (Gitarre)

1.4.16, ab 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 10 EUR, Abendkassa 12 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Die Medienmarke NÖN

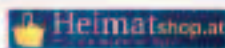
568.000

Leserinnen & Leser\*



559.127  
aktive Klicks\*\*

NÖN.at – das  
schnellstwachsende  
Nachrichtenportal  
Österreichs



Nah. Näher. NÖN

NÖN.at



\* Quelle: MA 14/1 S. Feldern: Juli 2014 bis Juni 2015, Schwarzengüter: Q4/15

\*\* ÖWA Basis Dezember 2015

## CINEMA ☆ PARADISO

### Eintrittspreise:

Kino 1: 7,90/8,90 EUR

Kino 2: 7,80 EUR

Kino 3: 8,40/8,60 EUR

Kinomontag: 7 EUR

Kinderfilme: 6,20 EUR

Cinema Paradiso Card: ab 6 EUR

StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do)

Kinofrühstück: Film + Buffet 15,40 EUR

(Cinema Paradiso Card 14,20 EUR)

Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR,  
ab 140 min. 1,50 EUR. 3D-Zuschlag: 2 EUR

Ermäßigungen: bis zu 30 % für Cinema  
Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten  
nur VVK oder AK (keine Reservierungen).

Vorverkauf an der Kinokassa, bei allen  
Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-  
Stellen und auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

### Lage + Parken:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage Rathausplatz – Einfahrt  
Rossmarkt 8, ermäßigt für Kinobesucher-  
Innen. Gratis ab 18 Uhr am Domplatz

### Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung 02742-21 400

Internet: [www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at)

### Cinema Bar:

Mo-So, Feiertage ab 9 Uhr; Club 3 bei Kon-  
zerten, DJs bis 4 Uhr, Kaffee- und Früh-  
stücksspezialitäten, internationale Zeitungen,  
feine Cocktails und Weine, Bar-Snacks

Frühstücks-Brunch-Buffet: 9-13 Uhr  
So und Feiertag 9,90 EUR

### Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion

Jeden Dienstag zeigen wir einen Film in Originalsprache mit deutschen Untertiteln.

Kulturpartner: 

Hauptpartner: 



Förderer: 



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

Medienpartner: 



Partner: 



CP Nr. 149

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Viktoria Schabberger, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Christian Maislinger, Anna Konrat, Reinhard Winkler, Peter Reid, Kt Lamond, Royal Opera House, Aleksandra Pawloff, Verleiher, privat; Lektorat: Anna Giricz; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema-Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

# CINEMA PARADISO CARD HIGHLIGHTS

## KONZERTE: CELTIC SPRING CARAVAN

Drei Konzerte an einem Abend! Zwei Bands aus Irland und ein Frauen-Duo aus Kanada zaubern das Flair der grünen Insel ins Kino. Der Abend steht ganz im Zeichen traditioneller irischer Musik auf höchstem Niveau.

15.3.16, 20 Uhr, Eintritt -2 EUR

## CINEMA OPERA: BORIS GODUNOV

Live auf der großen Kinoleinwand Oper und Ballett aus den berühmtesten Häusern der Welt in bestechender Qualität erleben. Im März gibt es Modest Mussorgskys historisches Meisterwerk aus dem Royal Opera House in London. In der Pause zwei Gläser Sekt!

21.3.16, 20.15 Uhr, Eintritt -2 EUR



## CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6 EUR
- Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR

Alle Vorteile und AGBs: [www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at)

## VORSCHAU APRIL

Erwin & Edwin – Konzert + DJ-Line (1.4.), Das Leben ist keine Generalprobe – Film + Diskussion mit Heini Staudinger (1.4.), Harlekino 60.0 – von und mit WeF Sandhacker (2.4.), Giant Sand – Konzert (7.4.), Poetry Slam (14.4.), Schmieds Puls – Konzert (21.4.)

## CLUB★3

### MIT DER CINEMA PARADISO CARD BEI DJ-LINES FREIER ENTRITT, LIVE-VERANSTALTUNGEN ERMÄSSIGT:

Steaming Satellites – Konzert (3.3.), Celtic Spring Caravan – Konzerte (15.3.),  
Rotaract – DJ-Line für den guten Zweck (19.3.), Erwin & Edwin – Konzert (1.4.)